

# Ein Loblied auf die Städtepartnerschaft

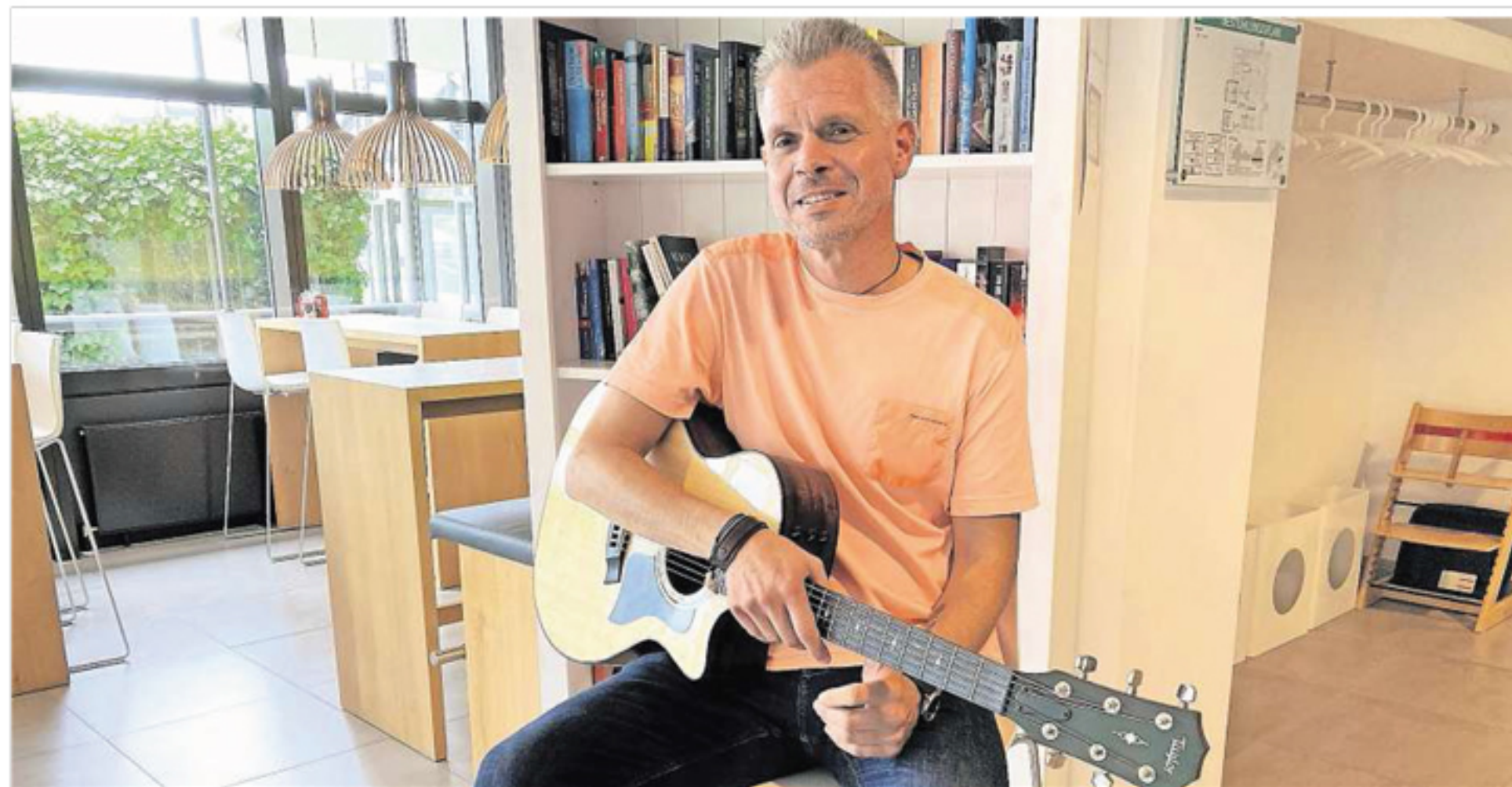
Frank Heidemann hat nach einem Partnerschafts-Besuch in Fouesnant spontan einen Song auf die Freundschaft zwischen Meerbusch und der Stadt in der Bretagne geschrieben. Er ist begeistert von der französischen Landschaft.

VON MARGIT LEUCHTENBERG

**OSTERATH** Frank Heidemann ist Lehrer für Englisch und Französisch an der Realschule in Osterath und er liebt Musik. Deshalb gehört der Musikunterricht, seit er im März in Osterath an der Schule begonnen hat, auch zu seinen Aufgaben. „Ich empfinde, es ist als ein Unding, dass an unseren Schulen so viel Unterricht ausfällt und unsere Kinder viel verpassen“, sagt der zweifache Familienvater. Deshalb hat er, der Englisch und Französisch studiert hat, sich initiativ beworben und in Osterath ganz schnell den Zuschlag bekommen, zu unterrichten. Er ist ein klassischer Seiteneinsteiger. Das pädagogische Fachwissen wird in Fortbildungen und Seminaren nachgeholt. Von den Kollegen und den Schülern an der Realschule ist der „Neuling“ aus Neuss freundlich aufgenommen worden.

Seine Vorgängerin sagte ihm sofort bei der Übergabe der achten Klasse, dass fünf Schüler aus dem Französisch-Kurs mit in die Bretagne nach Fouesnant fahren würden. Die Städtepartnerschaft Meerbusch Fouesnant besteht nämlich in diesem Jahr bereits seit 55 Jahren und deshalb reiste eine Busdelegation inklusive Bürgermeister Christian Bommers im Mai in die Bretagne.

„Ich war schon früher in der Bretagne gewesen. Kannte die Gegend, aber Meerbuschs Partnerstadt noch nicht. Aber Fouesnant ist sehr schön“, erklärt Lehrer Heidemann. Außerdem empfand er die Feierlichkeiten zum 8. Mai (Fête de la Victoire) und die Feiern rund um die Partnerschaft als sehr ergreifend. Auch die Schüler hätten von der Reise viel mitgenommen – obwohl diese mit 14-stündiger Anreise sehr strapaziös gewesen sei. Auch der Rückweg nach Meerbusch dauerte wieder viele Stunden. Aus dieser Erfahrung und aus Gesprächen mit Mitreisenden entstand bei Heide-



Frank Heidemann fühlt sich in Meerbusch sehr wohl und liebt die Bretagne ganz im Westen von Frankreich.

FOTO: MALE

mann in der Nacht nach der Fahrt die Idee zu einem Lied, das die Städtepartnerschaft besingt. Der Singer-Song-Writer aus Neuss textete das Lied „Fr' Allemagne“, ein Loblied, das die Freundschaft der beiden Länder zum Inhalt hat. Und direkt in den ersten Zeilen heißt es auch schon: „14 Stunden Fahrt und 1000 Kilometer trennen uns“. Doch danach folgt so viel Verbindendes – in deutscher und französischer Sprache – dass sich die deutsche und französische Seite in dem Lied sehr gut wiederfindet.

Seit 2018 schreibt Heidemann, der erst seit einigen Monaten an der Realschule Osterath unterrichtet, Lieder. „Dabei fällt mir immer zuerst der Text ein und später sortiere ich Gitarrenakkorde, Melodie und Rhythmus dazu. Gemeinsam mit

seinem Gitarrenlehrer Thomas Kuypers hat er das Lied, das auf seinem Youtube-Kanal zu sehen und zu hören ist, aufgenommen. „Die bewegten Bilder, die mein Sohn gemacht hat, stammen alle aus Meerbusch, einige Fotos aus Fouesnant haben wir jedoch mit eingebaut“, sagt der Sänger.

Frank Heidemann, der schon in der Provence, in Aix en Provence studiert hat, und in Brüssel für den Fernsehsender Arte gearbeitet hat, will auch seinen Schülern die Sprachen nahe bringen. Dabei könnten Austauschprogramme, und seien es nur ein paar Tage oder Wochen, die Lust auf das andere Land und die fremde Sprache wecken. Er selber ist gelernter Übersetzer und hat Spaß an den Sprachen. Nach den ersten Monaten in Osterath kann

## INFO

### Städtepartnerstadt seit 1968

**Entfernung** Genau 1057 Kilometer liegen zwischen den Städten Meerbusch und Fouesnant an der bretonischen Küste nahe dem westlichsten Punkt Frankreichs.

**Freundschaft** Die „Jumelage“ wurde schon 1968, vor Gründung der Stadt Meerbusch, damals zwischen Fouesnant und dem heutigen Meerbuscher Stadtteil Strümp, gegründet. Partnerschaftskomitees auf beiden Seiten organisieren bis heute den Austausch, gemeinsame Veranstaltungen und Reisen.

er auch schon sagen, dass ihm der Schuldienst und Meerbusch gut gefallen. Natürlich auch, weil er seine Leidenschaft die Musik mit in den Unterricht nehmen kann.

Der 55 Jahre alte Heidemann hat schon viel von Europa und als Projektmanager viel von der Berufswelt gesehen. Die Musik hat ihm immer wieder aus persönlichen Krisen heraus geholfen und sein Selbstvertrauen gestärkt. Im vergangenen Jahr ist eine CD mit seinen Liedern und Texten herausgekommen, „Auch jetzt habe ich schon wieder sieben neue Stücke komponiert. Daraus soll 2023 eine neue CD werden, inklusive Fr' Allemagne“, sagt der Lehrer, der jetzt erst einmal seine Ferien genießt. YouTube-Video „Fr'Allemagne“ unter [www.youtube.com/watch?v=3qqnjISUy4](http://www.youtube.com/watch?v=3qqnjISUy4).